



Gesucht wird Deutschlands **sportlichste Stadt** – und alle Bürger können gewinnen!

Mitmachen lohnt sich!

Es ist natürlich keine Frage, dass Göttingen nicht nur die Stadt ist, die Wissen schafft, sondern auch eine ausgesprochen aktive und sportliche Bevölkerung aufweist. Was jetzt zu beweisen ist.

Im März 2008 starteten der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und Coca-Cola Deutschland die zweite Runde einer Initiative, bei der sowohl »Deutschlands aktivste Stadt« als auch »Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport« gesucht werden. Stellvertretend für die Stadt Göttingen haben sich Stadtsportbund und GoeSF beworben – mit Erfolg: Die erste Runde der Konkurrenz hat Göttingen bereits erfolgreich überstanden.

In der zweiten Phase des Wettbewerbs sind nun die Bürger gefragt, sich mit ihren sportlichen Aktivitäten zu bewerben. Dabei geht es um einen Gesamtgewinn von 100.000 Euro, den die Siegerstadt zur Förderung ihrer Sportentwicklung erhält, vor allem aber um attraktive Prämien für die Bürger, die sich für ihre Stadt bewerben: 5.000 Euro Siebprämie erhält die beste Initiative jeder Kategorie, und von September 2008 bis Juli 2009 wird regelmäßig die »Initiative des Monats« gekürt, wobei Preise von 200 bis 500 Euro ausgeschüttet werden.

Wer kann mitmachen?

Alle privaten und ehrenamtlichen sportlichen Gruppen, Teams, Treffs, Vereine, Organisationen und Initiativen, die ihr Engagement im Bereich Sport und Bewegung unter Beweis stellen wollen. In einer eigenen Kategorie werden die besten Projekte von Schulen ausgezeichnet. Kommerzielle und gewerbliche Initiativen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

In vier Kategorien werden Initiativen prämiert, die

- gemeinsam sportliche Aktivitäten fördern, wie etwa Lauftreffs oder Freizeitmannschaften,
- Sport- und Bewegungsräume schaffen, wie öffentlich nutzbare Bolzplätze, Tischtennisplatten oder ähnliches,
- sich sozial engagieren, zum Beispiel die Integration durch Sport fördern, spezielle Angebote für Jugendliche, Senioren, Behinderte oder Migranten ehrenamtlich anbieten,
- sich für mehr Bewegung am Arbeitsplatz engagieren, wie etwa Betriebssportgruppen.

Ende 2009 wählt eine Jury in jeder Kategorie die beste Initiative aus. Zu den ausschlaggebenden Kriterien gehören u. a. die Kontinuität und nachhaltige Wirkung der ehrenamtlichen Engagements, aber auch Aspekte wie Kreativität und Originalität der Angebote sowie die Qualität der Präsentation. Die Zahl und Qualität der Bewerbungen fließen ebenfalls in den Wettbewerb um »Deutschlands aktivste Stadt« mit ein.

38 Städte konkurrieren um den Titel, aus Niedersachsen haben sich neben Göttingen noch Esens, Norden und Wolfsburg für die Entscheidungsrunde qualifiziert, bundesweit muss sich Göttingen nun unter anderem gegen Städte wie Stuttgart, Cottbus, Bochum oder Erfurt behaupten.

Je mehr Initiativen eine Stadt benennen kann, desto größer ist ihre Chance auf den Titel als »Deutschlands aktivste Stadt«, von dem ganz Göttingen profitiert. Deshalb sollten sich möglichst viele Teams und Treffs, Gruppen und Veranstalter online oder postalisch bis zum 15. September anmelden.

arena info

Die **Bewerbungsbögen** und weitere Informationen zu »Mission Olympic« gibt es unter www.mission-olympic.de, wo man seine Initiative online anmelden kann.

Informationen und Unterstützung gibt die GoeSF.

Ihr Ansprechpartner:
Veit Hesse,
Tel.: 0551 – 50709-142,
v.hesse@goesf.de